



Vorlage an

Ausschuss für Bildung, Gesundheit und Soziales

zur Unterrichtung

- öffentlich -

Herzenswege e.V. – Gmünder Verein für Lebensfreude im Alter

Anlage:

Vorstellung Förderverein Herzenswege e.V.

Sachverhalt:

Zur gezielten Unterstützung von Senioren ist aus der Aktion „Gmünder machen Wünsche wahr“ im Jahr 2017 das Projekt Herzenswege entstanden, welche von einer engagierten Gruppe Ehrenamtlicher getragen wurde. Die finanzielle Abwicklung wurde zuerst an die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist angegliedert. Im Mai 2022 wurde auf Wunsch der Ehrenamtlichen ein eigenständiger Verein gegründet – der Förderverein Herzenswege e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung des sozialen Miteinander, der Hilfe von Seniorinnen und Senioren aus Schwäbisch Gmünd und umliegenden Gemeinden. Insbesondere soll eine Unterstützung für finanziell schwächere, in Not geratene und einsame Altersrentner ermöglicht werden, auch durch die Gewährung finanzieller Hilfe aus dem Spendenfonds der Herzenswege. Durch diese finanzielle Unterstützung werden andere Hilfsmaßnahmen der Stadt Schwäbisch Gmünd sowie der ortsansässigen oder/und überregionalen caritativen Organisationen und Projekte ergänzt

Die Aufgabe des Vereins ist nicht nur die materielle Hilfe, d. h. der Einsatz gegen Altersarmut, es geht auch um ein würdevolles Leben im Alter, um Lebensqualität im Alter, um Begrenzung von Alterseinsamkeit.

Der Verein ist eng an die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd angebunden. Die Geschäftsstelle der Herzenswege befindet sich im Amt für Familie und Soziales.

Diese setzt sich wie folgt zusammen aus Hans-Peter Reuter – Amtsleiter, Simone Waibel – Bürgerschaftliches Engagement und Leitung Geschäftsstelle Herzenswege sowie Stefanie Nagel – Assistentin der Geschäftsstelle.



Unterstützt wird der Verein Herzenswege mit einem jährlichen Zuschuss für die Verwaltungskosten in Höhe von 4.000 € durch die Hospitalstiftung sowie durch die Stadt mit der Geschäftsstelle (Aufwand ca. eine Stunde pro Woche) und den Räumlichkeiten. So finden die wöchentlichen Sprechstunden der Herzenswege im Amt für Familie und Soziales statt.

Eine enge Zusammenarbeit besteht auch zu den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement unter der Leitung von Simone Waibel und der Seniorenarbeit unter der Leitung von Renate Wahl.

Die Herzenswege sind das Pendant und die Ergänzung zu „Gmünder machen Wünsche wahr“, welche an die Bürgerstiftung Schwäbisch Gmünd angedockt sind. Während der Verein Herzenswege seinen Schwerpunkt auf Unterstützung von Seniorinnen und Senioren legt, liegt dieser bei „Gmünder machen Wünsche wahr“ auf in Not geratenen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien. Auch hier kann kurzfristige Hilfe geleistet werden.

Beide, Herzenswege und „Gmünder machen Wünsche wahr“, verwenden vergleichbare Vergabekriterien für die Vergabe der Spenden. So ist die Unterstützung grundsätzlich an Bedürftigkeit geknüpft, zudem sollen dadurch keine staatlichen (Sozial-)Leistungen ersetzt werden.

Eine ausführliche Beschreibung des Vereins Herzenswege ist der Anlage zu entnehmen.